

DIE WEITERBILDER



Seminare für Fach- und Führungskräfte

2019



Unternehmen



Kommunikation/Team



Pädagogik



Pflege



Fahr- und Einsatzdienste

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

warum besuchen Sie Weiterbildungen? Diese Frage haben wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Seminare gestellt. Das Ergebnis war eindeutig: Weiterbildung eröffnet mehr Chancen und Perspektiven.

Lebenslanges Lernen stärkt und befähigt Menschen. Man beschäftigt sich mit neuen Themen oder vertieft Bereiche. Man erhält neue Sichtweisen und viele Anregungen. Und das sind nur einige Gründe, warum Weiterbildungen wichtig sind.

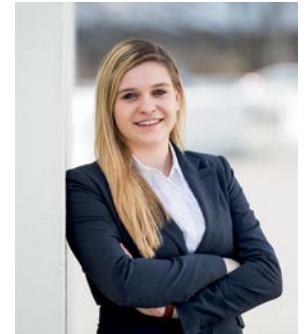
Deshalb haben wir für das Jahr 2019 unser Weiterbildungsangebot mit viel Engagement erneut ausgebaut und spezialisiert, um Sie fit für Ihre kommenden Herausforderungen zu machen. Auch in diesem Jahr bieten wir interessante Themen für die Bereiche Unternehmen, Kommunikation und Team, Pädagogik, Pflege sowie Fahr- und Einsatzdienste an.

Nur durch Wissen kann man Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen und somit die Zukunft gestalten. Als Ihr Weiterbildungspartner ist es unser Anliegen, Ihnen dieses Wissen zu vermitteln, damit Sie genau dieser Verantwortung gerecht werden können. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir sicher, dass das Gelernte auch in der täglichen Praxis angewendet und umgesetzt werden kann.

Stellvertretend für das Team „Die Weiterbilder“ wünsche ich Ihnen nun viel Freude bei der Suche nach der geeigneten Weiterbildung und begrüße Sie dann sehr gerne bei dem einen oder anderen Seminar bei uns im Haus.

Ihre

Elisabeth Raunecker
Leitung „Die Weiterbilder“



Inhaltsverzeichnis

Unternehmen

Organisation und Projektplanung von A bis Z	9
Neu in Führung? Workshop für (junge) Führungskräfte	11
Selbstorganisation und Motivation	13
Start-up – aber richtig. Teil 1	15
Von der Stolperfalle zum gekonnten Krönchen-Richten.	
Worauf muss ich beim Start in die Selbstständigkeit achten.	
Stressreduktion auf der Grundlage des Zen-Buddhismus	17
Richtig verhandeln und verkaufen	19
Nachfolgeplanung im Unternehmen. Wie gebe ich mein Unternehmen in die nächste Generation oder an einen geeigneten Nachfolger weiter.	21
Achtung Gefahr! Haftungsrisiken im Arbeitsschutz und Arbeitssicherheitsrecht.	23
Arbeitsrechtliche Verantwortung als Führungskraft:	25
Rechte und Pflichten, Haftung und Sanktionen	
Arbeitsverhältnisse rechtssicher gestalten:	27
Rechtswissen für Arbeitgeber und Führungskräfte	
Start-up – aber richtig. Teil 2	29
Von der Stolperfalle zum gekonnten Krönchen-Richten.	
Worauf muss ich beim Start in die Selbstständigkeit achten.	
Betriebshelfer-Grundschulung/Erste-Hilfe-Grundschulung	31
Betriebshelfer-Fortbildung/Erste-Hilfe-Fortbildung	33

Kommunikation/Team

Wege im Kommunikationsdschungel –	37
Einführung in die „Gewaltfreie Kommunikation“	
Selbstbehauptungstraining für Frauen	39
Führung ist Kommunikation – ein Rollenverständnis	41
Feedback – geben und verstehen	43
SCHLAGFERTIGKEIT – souverän kommunizieren!	45
Klare Ziele, Aufgaben und Kompetenzen	47
Schwierige Mitarbeitergespräche – erfolgreich führen!	49
Zielgerichtete Besprechungen	51

Interne Kommunikation	53
Entlastung im Team? Kollegiale Beratung!	55
Lebendige Körpersprache – überzeugen ohne Worte	57
Selbst-Bewusstes präsentieren	59
Konfliktmanagement und umsichtiges Handeln in schwierigen Situationen – Konfliktnachbearbeitung, Nachsorge, Qualitätsmanagement	61

Pädagogik

Kinder mit Förderbedarf – Alltagsumsetzung	65
Liebevoll Grenzen setzen	67
Akute Erzieher-Kind-Konflikte konstruktiv lösen	69
Erziehungspartnerschaft Erzieher-Eltern	71
Kindertagesstätten – der richtige Ort und der richtige Zeitpunkt für Gewaltprävention	73
Konfliktmanagement und Umgang mit schwierigen Situationen für pädagogische Fachkräfte in Hort und Jugendhilfe sowie für Lehrkräfte an Schulen	75
Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder (EHIBB)	77

Pflege

Praxistag Strukturmodell	81
Gewaltprävention im Pflegealltag – wie arbeite ich mit schwierigen Patienten und problematischen Angehörigen?	83

Fahr-/Einsatzdienste

Gewaltprävention im Rettungsdienst sowie bei Sanitäts- und sonstigen Hilfsdiensten	87
First Responder	89

Teilnahmebedingungen und Hinweise

Teilnahmebedingungen und Hinweise	92
Anfahrt	94
Anmeldeformular	96

Unternehmen





Ihre Dozentin
Claudia Höhberger

Berufliche Qualifikation:

Selbstständig im Bereich Teamberatung, Training und Coaching.
Master Soziologie, Systemischer Coach (isb Wiesloch, dbvc zertifiziert) und
Erwachsenentrainerin (competence on top, dvct zertifiziert), junge Erwachse-
nentrainerin, Teamsupervision, Einzelcoaching, Führungskräfteberaterin.

Sonstige Qualifikationen:

Die systemische Beratung steht für Claudia Höhberger schon lange ganz oben
auf der Tagesordnung. Denn dieser zusammenhängende Blick auf Persön-
lichkeits-, Organisations- und Teamentwicklung eröffnet vor allem eine ganz-
heitliche Sicht auf unser tägliches Tun. In ihren unterschiedlichen Rollen in
Festanstellung begleitete sie Fach- und Führungskräfte bei der Reflexion ihrer
professionellen Rollen. Als Selbstständige konzentriert sie sich vor allem auf
Soft Skill Trainings und Teamberatung. Ihre Spezialgebiete sind Hilfsorganisa-
tionen, öffentliche Einrichtungen, Stiftungen und Verbände sowie kleine und
mittelständische Unternehmen.

Sag es mir, ich werde es vergessen.
Erkläre es mir, ich werde mich erinnern.
Lass es mich selber tun, ich werde verstehen.

Konfuzius

Organisation und Projektplanung von A bis Z

- Termin:** Do, 24.01.2019, 1-tägig, 09:00 - 17:00 Uhr
und Do, 12.09.2019, 1-tägig, 09:00 - 17:00 Uhr
- Beschreibung:** Egal ob die nächste Fortbildungsveranstaltung organisiert
werden soll, oder ein neues Projekt geplant wird – es gibt
keine Garantie für einen reibungslosen Ablauf. Und doch ist
eine sorgfältige und systematische Planung das A und O für
jede Veranstaltung und jedes Projekt. Je besser die Planung
und die Struktur Vorgaben schaffen, desto weniger kann
Unvorhergesehenes das Ganze ins Wanken bringen. Daher
dreht sich alles um die konkrete Zielfindung von Projekten,
um die Aufgabenplanung sowie die Verantwortungsteilung
im Team.
- Inhalte:**
- Von der Idee zum Ziel: Ziele festlegen
 - Wie sieht eine gute Planung aus?
 - Von der Durchführung zur Auswertung
 - Team-Management und Verantwortungsteilung
- Ziele:**
- Sie können Ziele richtig formulieren
 - Sie wissen, was Sie bei einer Projektplanung bedenken
müssen
 - Eine Projektplanung durchführen

Teilnahmegebühr: 230 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Claudia Höhberger

Berufliche Qualifikation:

Selbstständig im Bereich Teamberatung, Training und Coaching.
Master Soziologie, Systemischer Coach (isb Wiesloch, dbvc zertifiziert) und
Erwachsenentrainerin (competence on top, dvct zertifiziert), junge Erwachse-
nentrainerin, Teamsupervision, Einzelcoaching, Führungskräfteberaterin.

Sonstige Qualifikationen:

Die systemische Beratung steht für Claudia Höhberger schon lange ganz oben
auf der Tagesordnung. Denn dieser zusammenhängende Blick auf Persön-
lichkeits-, Organisations- und Teamentwicklung eröffnet vor allem eine ganz-
heitliche Sicht auf unser tägliches Tun. In ihren unterschiedlichen Rollen in
Festanstellung begleitete sie Fach- und Führungskräfte bei der Reflexion ihrer
professionellen Rollen. Als Selbstständige konzentriert sie sich vor allem auf
Soft Skill Trainings und Teamberatung. Ihre Spezialgebiete sind Hilfsorganisa-
tionen, öffentliche Einrichtungen, Stiftungen und Verbände sowie kleine und
mittelständische Unternehmen.

Sag es mir, ich werde es vergessen.
Erkläre es mir, ich werde mich erinnern.
Lass es mich selber tun, ich werde verstehen.

Konfuzius

Neu in Führung? Workshop für (junge) Führungskräfte

Termin: Di/Mi, 12./13.02.2019, 2-tägig, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr
Beschreibung: Fachführung, Projektführung oder Teamführung? Für einen
erfolgreichen Start in die erste Führungsrolle braucht es
eine gute Vorbereitung! Der Schritt in die erste Führungs-
verantwortung prägt uns und ist mit viel Neuem verbun-
den. Wir haben viele Erwartungen und Wünschen an uns
selbst und zugleich werden viele Erwartungen und Heraus-
forderungen an die neue Position herangetragen. Führung
kann als Steuerrad verstanden werden, das aus mehreren
Griffen besteht: aus der konkreten Führungsrolle, der
eigenen Persönlichkeit, den Kompetenzen, die es für die
Aufgaben braucht und Selbststeuerung. Den Drehpunkt des
Steuerrads macht die eigene innere Haltung aus. Ideal für
(junge) Menschen, die zum ersten Mal in Führung gehen
oder dort schon erste Erfahrungen gesammelt haben und
diese reflektieren wollen.

- Inhalte:**
- Was bedeutet Führung? Führung und Verantwortung
 - Eigene Führungsaufgaben und -kompetenzen analysieren
 - Mein persönlicher Führungsstil
 - Mein Team und ich
 - Konstruktive Gesprächsführung
 - Klare Kommunikation
 - Selbstreflexion rund um den eigenen Führungsstil
- Ziele:**
- Sie werden sich über Ihre Rolle als Führungskraft bewusst
 - Sie wissen welche Verantwortungen mit Führung ein-
hergehen
 - Sie haben Ihr Team im Blick
 - Sie wissen um die unterschiedlichen Teampersönlich-
keiten und können diese individuell ansprechen
 - Sie können konstruktive Mitarbeitergespräche führen

Teilnahmegebühr: 380 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Claudia Höhberger

Berufliche Qualifikation:

Selbstständig im Bereich Teamberatung, Training und Coaching.
Master Soziologie, Systemischer Coach (isb Wiesloch, dbvc zertifiziert) und
Erwachsenentrainerin (competence on top, dvct zertifiziert), junge Erwachse-
nentrainerin, Teamsupervision, Einzelcoaching, Führungskräfteberaterin.

Sonstige Qualifikationen:

Die systemische Beratung steht für Claudia Höhberger schon lange ganz oben auf der Tagesordnung. Denn dieser zusammenhängende Blick auf Persönlichkeits-, Organisations- und Teamentwicklung eröffnet vor allem eine ganzheitliche Sicht auf unser tägliches Tun. In ihren unterschiedlichen Rollen in Festanstellung begleitete sie Fach- und Führungskräfte bei der Reflexion ihrer professionellen Rollen. Als Selbstständige konzentriert sie sich vor allem auf Soft Skill Trainings und Teamberatung. Ihre Spezialgebiete sind Hilfsorganisationen, öffentliche Einrichtungen, Stiftungen und Verbände sowie kleine und mittelständische Unternehmen.

Sag es mir, ich werde es vergessen.
Erkläre es mir, ich werde mich erinnern.
Lass es mich selber tun, ich werde verstehen.

Konfuzius

Selbstorganisation und Motivation

Termin: Di/Mi, 12./13.03.2019, 2-tägig, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr
und Do/Fr 10./11.10.2019, 2-tägig, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Beschreibung: Der Tag war schon wieder viel zu kurz und die Liste der To-Dos ist länger geworden. Und wer kennt nicht die Aussage „wer rastet, der rostet“? Wie jongliere ich mich durch das Aufgabenchaos und halte noch die eigene Laune bei der Stange? Und dann ist auch noch das E-Mail-Postfach voll.

Raus aus dem Jonglieren – rein in die Übersicht. Für einen entspannten und geplanten Arbeitstag braucht es eine Prise Struktur und Disziplin. Das systematische Planen eigener Aufgaben und Ziele ist ein elementarer Baustein in der Motivation und Selbstorganisation. Auch die eigene Laune und Stimmung ernst zu nehmen, ist wesentlich für einen ausgeglichenen und erfolgreichen Tag. Der E-Mail-Flut einen Riegel vorzuschieben und Ordnung am Arbeitsplatz zu schaffen, ist genauso wichtig, wie ein bewusster Ausgleich und erholsame Pausen.

- Inhalte:**
- Das persönliche Arbeitsumfeld
 - Tages- und Aufgabenplanung
 - Eigenen Arbeitsstil analysieren
 - Arbeitsplanung und Struktur
 - Komplexität bewältigen
 - Selbstmotivation
- Ziele:**
- Sie wissen, wie Sie Prioritäten setzen
 - Sie können Ihren Arbeitsplatz gut gestalten
 - Zielorientiertes Arbeiten
 - Sie lernen, Ihre Freiräume bewusst zu gestalten

Teilnahmegebühr: 380 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Dana Kallasch

Berufliche Qualifikation:

Erfolgreiche Unternehmerin, Business Angel, Investorin, Bankkauffrau, BBA, WP cert., Testamentsvollstreckerin, Beraterin für Fördermittel

Sonstige Qualifikationen:

Dana Kallasch begann ihre Karriere 1999 bei der Dresdner Bank AG, wo sie zuletzt private und institutionelle Kunden im Bereich Investmentstrukturierung unterstützte. 2006 ging sie nach Luxemburg und übernahm den Bereich Business Development der Banque LBLux S.A. Dana Kallasch ist Mitgründerin der Commodity Capital AG und leitet die strategischen Beziehungen zwischen der Depotbank, dem Fonds Management Team und den Investoren. Sie besitzt einen BBA Abschluss der Universidad Pablo de Olavide, Sevilla und der Frankfurt Business School. Des Weiteren erlangte sie praxisorientierte Abschlüsse der Universität München. Sie unterstützte immer wieder Start-ups mit Rat und Tat.

Große Ziele erreicht man,
indem man einen Schritt nach dem anderen macht.

Start-up – aber richtig. Teil 1 **Von der Stolperfalle zum gekonnten** **Krönchen-Richten. Worauf muss ich** **beim Start in die Selbstständigkeit achten.**

Termin: Di, 09.04.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Der Start in die Selbstständigkeit birgt Unabhängigkeit, Spaß und Kreativität in der Umsetzung einer neuen Idee oder einer bewährten Tätigkeit. Jeder Schritt bedeutet Verantwortung für das eigene Handeln, aber auch wichtige Erfahrungen für das eigene Vorankommen. Die Selbstständigkeit birgt aber auch Risiken und lässt jeden Gründer von Zeit zu Zeit straucheln.

Dieser Workshop richtet sich an Gründer und Selbstständige, die neue Wege gehen wollen und gerade auf dem Weg in die Selbstständigkeit sind oder diese als Nebentätigkeit aufbauen. Er bietet den Austausch mit anderen Gründern und zeigt Wege und Abkürzungen zum Erfolg.

Hinweis: Dies ist das Einführungsseminar. Im Aufbauseminar „Start-up – aber richtig. Teil 2“ (Seite 29) werden andere Inhalte und Ziele behandelt.

Inhalte/Ziele:

- Business Plan schreiben – worauf muss ich achten
- Stolperfallen umschiffen
- Scheitern erlaubt – gekonnt wieder aufstehen
- Team – wen habe ich an meiner Seite
- Wo starte ich mein Business – von der Garage bis zum Co-Working Space

Teilnahmegebühr: 320 € inkl. Verpflegung



Ihr Dozent
Peter Hosmann

Berufliche Qualifikation:

Realschullehrer für Fächer Englisch und Geschichte

Sonstige Qualifikationen:

Seit 2010 intensives autodidaktisches Studium des Zen-Buddhismus und der Yoga-Lehre. Er ist seit 2009 Vertrauenslehrer und konnte dabei sein erworbenes Wissen aus dem Bereich des Zen-Buddhismus sowohl bei Schülern als auch bei deren Eltern erfolgreich einsetzen. Er gestaltete mehrere Veranstaltungen im schulischen Bereich zum Thema Stressreduktion, die vielen seiner Kollegen jetzt helfen, ihren Lehreralltag stressfrei zu gestalten.

Lerne die Regeln, damit du sie richtig brechen kannst.

Buddhistische Weisheit

Stressreduktion auf der Grundlage des Zen-Buddhismus

Termin: Di, 16.04.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Der Stress und die Negativität, die uns im Alltag leider viel zu oft begegnen, hindern uns häufig daran, im Einklang und Harmonie mit unserer sozialen Umwelt und mit uns selbst zu leben. Sie belasten Beziehungen, zerstören Freundschaften und vergiften das Arbeitsklima in den Betrieben.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie man den Stress sofort spürbar bis auf das Minimum reduziert. Dies geschieht durch die Vermittlung der theoretischen Grundlagen, der Handlungsstrategien und durch unterschiedlichste, alltagstaugliche Meditationsübungen, die man jederzeit und an jedem Ort durchführen kann.

Inhalte

- Struktur und Erscheinungsformen des menschlichen Egos
- Stressfaktoren und Stressautomatismen im Alltag
- Grundlagen des Zen-Buddhismus und der Yoga-Lehre
- Wege zur Stressfreiheit

Ziele:

- Stressfreiheit
- Lebensbejahende Grundeinstellung
- Harmonie und Einklang im Beruf und in den Beziehungen
- Freude am Sein
- Erfolg im Beruf ohne negative Begleiterscheinungen

Teilnahmegebühr: 230 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Dana Kallasch

Berufliche Qualifikation:

Erfolgreiche Unternehmerin, Business Angel, Investorin, Bankkauffrau, BBA, WP cert., Testamentsvollstreckerin, Beraterin für Fördermittel

Sonstige Qualifikationen:

Dana Kallasch begann ihre Karriere 1999 bei der Dresdner Bank AG, wo sie zuletzt private und institutionelle Kunden im Bereich Investmentstrukturierung unterstützte. 2006 ging sie nach Luxemburg und übernahm den Bereich Business Development der Banque LBLux S.A. Dana Kallasch ist Mitgründerin der Commodity Capital AG und leitet die strategischen Beziehungen zwischen der Depotbank, dem Fonds Management Team und den Investoren. Sie besitzt einen BBA Abschluss der Universidad Pablo de Olavide, Sevilla und der Frankfurt Business School. Des Weiteren erlangte sie praxisorientierte Abschlüsse der Universität München. Sie unterstützte immer wieder Start-ups mit Rat und Tat.

Große Ziele erreicht man,
indem man einen Schritt nach dem anderen macht.

Richtig verhandeln und verkaufen

- Termin:** Di, 07.05.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr
und Di, 26.11.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr
- Beschreibung:** Kommunikation ist so individuell wie die Menschen. Dennoch gibt es Persönlichkeiten, die in jeder Situation die richtige Verkaufs- und Verhandlungsstrategie kennen. Lernen Sie deren Geheimnis kennen und stärken Sie Ihre individuellen Stärken in der Kommunikation. Entwickeln Sie Ihre Stärke in der Kommunikationskompetenz intensiv und praxisnah in diesem speziell auf den Vertrieb zugeschnittenen Kommunikationstraining mit Workshopcharakter. Bauen Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen für den Vertrieb gezielt aus. Ob Sie Kundengespräche führen, Ihre Ziele, Konditionen und Budgets verhandeln oder Ihre Mitarbeiter motivieren. Nach diesem Training überzeugen Sie wirkungsvoll mit kommunikativer Strategie, Struktur, Sicherheit und Souveränität.
- Inhalte/Ziele:**
- Kundengespräche erfolgreich führen**
 - Gesprächsaufbau, Struktur
 - Beratungsorientierte Gesprächsführung
 - Aktiv zuhören, Kundenwünsche wahrnehmen, Missverständnisse vorbeugen
 - Nachhaltige Beziehungen aufbauen und fördern
 - Sich positiv im Gespräch von Mitbewerbern abheben
 - Konditionen und Budgets richtig verhandeln**
 - Verhandlungen vorbereiten, durchführen, nachbereiten
 - Fragetypen und -techniken gezielt einsetzen
 - Einwänden begegnen

Teilnahmegebühr: 320 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Dana Kallasch

Berufliche Qualifikation:

Erfolgreiche Unternehmerin, Business Angel, Investorin, Bankkauffrau, BBA, WP cert., Testamentsvollstreckerin, Beraterin für Fördermittel

Sonstige Qualifikationen:

Dana Kallasch begann ihre Karriere 1999 bei der Dresdner Bank AG, wo sie zuletzt private und institutionelle Kunden im Bereich Investmentstrukturierung unterstützte. 2006 ging sie nach Luxemburg und übernahm den Bereich Business Development der Banque LBLux S.A. Dana Kallasch ist Mitgründerin der Commodity Capital AG und leitet die strategischen Beziehungen zwischen der Depotbank, dem Fonds Management Team und den Investoren. Sie besitzt einen BBA Abschluss der Universidad Pablo de Olavide, Sevilla und der Frankfurt Business School. Des Weiteren erlangte sie praxisorientierte Abschlüsse der Universität München. Sie unterstützte immer wieder Start-ups mit Rat und Tat.

Große Ziele erreicht man,
indem man einen Schritt nach dem anderen macht.

Nachfolgeplanung im Unternehmen. Wie gebe ich mein Unternehmen in die nächste Generation oder an einen geeigneten Nachfolger weiter.

Termin: Di, 04.06.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Die Übergabe eines Unternehmens an einen Nachfolger oder die nächste Generation ist nicht selten eine Herausforderung. Wird mein Lebenswerk als Unternehmer erhalten? Führt mein Nachfolger die Geschäfte gewinnbringend und in meinem Sinne weiter? Wie übergebe ich ein Unternehmen so, dass mein Nachfolger in meinem Sinne handelt – er mein Unternehmen in die nächste Generation weiterbringt und der aktuellen Umwelt gewachsen ist.

Dieser Workshop richtet sich an Selbstständige und Unternehmer, die an den Ruhestand denken oder diesen einläuten möchten. Er bietet den Austausch mit anderen Unternehmern und zeigt Wege auf, wie andere Unternehmer diese Phase in ihrem Leben gestaltet haben.

Inhalte/Ziele:

- Steuerliche Rahmenbedingungen der Unternehmensnachfolge
- Wer ist mein richtiger Nachfolger
- Wie übergebe ich mein Unternehmen an die nächste Generation
- Unternehmerisches Risiko für den Nachfolger und den Überträger bewerten
- Fördermittel vom Staat erhalten

Teilnahmegebühr: 320 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Anke Hebenstreit

Berufliche Qualifikation:

Fachanwältin für Arbeitsrecht, Wirtschaftsmediatorin BMWA® und Professional Coach. Inhaberin von HEBENSTREIT KONFLIKTBERATUNG und Mitinhaberin ZMK – Zentrum für Mediation und Konfliktlösung in Augsburg. Rechtsanwältin in freier Mitarbeit in der Anwaltskanzlei Scheerschmidt, Laukaitis & Kapfer.

Die umfangreiche Berufserfahrung, vor allem die langjährige Beratungstätigkeit in bayerischen Industrieunternehmen für einen Arbeitgeberverband, haben sie mit den unterschiedlichsten Konfliktsituationen in Betrieben vertraut gemacht. Verhandlungen vor Gericht, mit Betriebsräten und Gewerkschaften haben sie nicht nur rechtlich zur Expertin werden lassen, sondern sie auch zu der Überzeugung gebracht, dass gute Kommunikation und ein konstruktiver Umgang mit Konflikten oft mehr nützen, als Recht zu haben. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind innerbetriebliche Konflikte.

„So vielfältig wie die Menschen sind auch deren Konflikte. Mal tragisch, mal lustig – Rechtslehre kann durchaus vergnüglich sein. Mit Spaß und Spannung zu mehr Rechtssicherheit!“

Achtung Gefahr! Haftungsrisiken im Arbeitsschutz und Arbeitssicherheitsrecht.

Termin: Di, 09.07.2019, 1-tägig, 09:00 - 17:00 Uhr

Beschreibung: Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten ist vorrangige Pflicht des Arbeitgebers. In der Pflicht sind aber auch Führungskräfte und Mitarbeiter selbst. Es gilt, Berufskrankheiten, Unfälle und eine mögliche Haftung für deren Folgen zu vermeiden. Was muss man dabei beachten? In diesem Seminar lernen Sie das etwas eigenwillige System des Arbeitsschutzes in Deutschland und die dazugehörige Unfallversicherung kennen. Sie machen sich mit den Prinzipien und Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes vertraut, beleuchten die Verantwortlichkeiten und die daraus resultierenden Haftungsrisiken. Nicht zuletzt wissen Sie über das System bußgeldrechtlicher und strafrechtlicher Sanktionierung von Verstößen gegen Arbeitsschutzvorschriften Bescheid.

- Inhalte/Ziele:**
- Grundzüge des Unfallversicherungsrechts
 - Prinzipien und Rechtsquellen des Arbeitsschutzes
 - Rechte und Pflichten im Arbeitsschutz
 - Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung
 - Besondere Schutzvorschriften
 - Wer haftet? Verantwortungsträger im Arbeitsschutz
 - Wer haftet wie? Grundsätze der Haftung im Arbeitsverhältnis
 - Bedeutung von Schuld, Vorsatz und Fahrlässigkeit
 - Haftungsprivileg bei Personenschäden
 - Sanktionen: vom Bußgeld bis zur Freiheitsstrafe
 - Staatliche Überwachungs- und Kontrolleinrichtungen

Teilnahmegebühr: 280 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Anke Hebenstreit

Berufliche Qualifikation:

Fachanwältin für Arbeitsrecht, Wirtschaftsmediatorin BMWA® und Professional Coach. Inhaberin von HEBENSTREIT KONFLIKTBERATUNG und Mitinhaberin ZMK – Zentrum für Mediation und Konfliktlösung in Augsburg. Rechtsanwältin in freier Mitarbeit in der Anwaltskanzlei Scheerschmidt, Laukaitis & Kapfer.

Die umfangreiche Berufserfahrung, vor allem die langjährige Beratungstätigkeit in bayerischen Industrieunternehmen für einen Arbeitgeberverband, haben sie mit den unterschiedlichsten Konfliktsituationen in Betrieben vertraut gemacht. Verhandlungen vor Gericht, mit Betriebsräten und Gewerkschaften haben sie nicht nur rechtlich zur Expertin werden lassen, sondern sie auch zu der Überzeugung gebracht, dass gute Kommunikation und ein konstruktiver Umgang mit Konflikten oft mehr nützen, als Recht zu haben. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind innerbetriebliche Konflikte.

So vielfältig wie die Menschen sind auch deren Konflikte. Mal tragisch, mal lustig – Rechtslehre kann durchaus vergnüglich sein. Mit Spaß und Spannung zu mehr Rechtssicherheit!

Arbeitsrechtliche Verantwortung als Führungskraft: Rechte und Pflichten, Haftung und Sanktionen

Termin: Di/Mi, 23./24.10.2019, 2-tägig, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Beschreibung: Als Führungskraft im Unternehmen haben Sie neben fachlicher Kompetenz auch Verantwortung für Ihre Mitarbeiter. Sie weisen Arbeit an, sind vor Ort der Ansprechpartner, kennen das Geschehen und die Abläufe und sorgen dafür, dass der Laden läuft. Zugleich sind Sie selbst an die Weisungen „von oben“ gebunden. Diese klassische „Sandwichposition“ birgt eine Vielzahl von Besonderheiten und Risiken, denn Sie erfüllen stets zwei Rollen zugleich: Arbeitgebervertreter und Arbeitnehmer.

Dieses Praxisseminar sensibilisiert Sie für die besondere rechtliche Verantwortung als Führungskraft. Gemeinsam erarbeiten wir an Fällen aus Ihrer eigenen Praxis die rechtlichen Grundlagen und Konsequenzen Ihrer Führungsfunktion.

- Inhalte:**
- Rechtliche Grundlagen und Rechtsquellen des Arbeitsrechts
 - Weisungsrecht
 - Fürsorgepflicht und Treuepflicht
 - Konsequenzen von Vertragsverletzungen: Abmahnung, Haftung, Sanktionen
 - Rechte, Pflichten und besondere Haftungsrisiken in Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Ziele: Sie erhalten Handlungssicherheit im Umgang mit Ihrem Weisungsrecht. Sie kennen Fallstricke und Haftungsrisiken und können so einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Konfliktpotenzial und drohende Schäden frühzeitig zu erkennen und Eskalationen zu vermeiden. Sowohl für die Personalabteilung als auch für die Geschäftsleitung sind Sie als kompetente Führungskraft ein wertvoller Partner im Personalmanagement.

Teilnahmegebühr: 500 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Anke Hebenstreit

Berufliche Qualifikation:

Fachanwältin für Arbeitsrecht, Wirtschaftsmediatorin BMWA® und Professional Coach. Inhaberin von HEBENSTREIT KONFLIKTBERATUNG und Mitinhaberin ZMK – Zentrum für Mediation und Konfliktlösung in Augsburg. Rechtsanwältin in freier Mitarbeit in der Anwaltskanzlei Scheerschmidt, Laukaitis & Kapfer.

Die umfangreiche Berufserfahrung, vor allem die langjährige Beratungstätigkeit in bayerischen Industrieunternehmen für einen Arbeitgeberverband, haben sie mit den unterschiedlichsten Konfliktsituationen in Betrieben vertraut gemacht. Verhandlungen vor Gericht, mit Betriebsräten und Gewerkschaften haben sie nicht nur rechtlich zur Expertin werden lassen, sondern sie auch zu der Überzeugung gebracht, dass gute Kommunikation und ein konstruktiver Umgang mit Konflikten oft mehr nützen, als Recht zu haben. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind innerbetriebliche Konflikte.

So vielfältig wie die Menschen sind auch deren Konflikte. Mal tragisch, mal lustig – Rechtslehre kann durchaus vergnüglich sein. Mit Spaß und Spannung zu mehr Rechtssicherheit!

Arbeitsverhältnisse rechtssicher gestalten: Rechtswissen für Arbeitgeber und Führungskräfte

- Termin:** Di/Mi, 05./06.11.2019, 2-tägig, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr
- Beschreibung:** Als Führungskraft und Arbeitgeber nimmt das Alltagsgeschäft Sie meist voll in Anspruch. Die rechtlichen Rahmenbedingungen, unter denen Sie Ihre Mitarbeiter einstellen, beschäftigen und sich wieder von ihnen trennen, sind Ihnen oft mehr schlecht als recht bewusst. Endet eine Meinungsverschiedenheit gar vor dem Arbeitsgericht, verlieren Sie im schlimmsten Fall nicht nur Zeit und Geld, sondern einen kostbaren Mitarbeiter und gewinnen nur Unruhe in der Belegschaft. Dieses Seminar versorgt Sie mit aktuellem Grundlagenwissen über Ihre Pflichten als Arbeitgeber ebenso wie Ihre Rechte und Gestaltungsspielräume.
- Inhalte:**
- Rechtliche Grundlagen und Rechtsquellen des Arbeitsrechts
 - Zustandekommen von Arbeitsverträgen
 - Weisungsrecht des Arbeitgebers
 - Fürsorgepflicht und Treuepflicht
 - Urlaub, Krankheit und andere Freistellungen
 - Arbeitszeit: Arbeitszeitgesetz, Teilzeit, flexible Arbeitszeit
 - Konsequenzen von Vertragsverletzungen: Abmahnung, Haftung
 - Beendigung von Arbeitsverhältnissen
 - Besonders geschützte Personengruppen
- Ziele:**
- Arbeitsrecht wird vom Hindernis zum nützlichen Werkzeug
 - Gestaltungsspielräume und deren Grenzen
 - Sie kennen die Rechte und Pflichten Ihrer Mitarbeiter
 - Sie können Prozessrisiken einschätzen und gewinnen Handlungssicherheit

Teilnahmegebühr: 500 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Dana Kallasch

Berufliche Qualifikation:

Erfolgreiche Unternehmerin, Business Angel, Investorin, Bankkauffrau, BBA, WP cert., Testamentsvollstreckerin, Beraterin für Fördermittel

Sonstige Qualifikationen:

Dana Kallasch begann ihre Karriere 1999 bei der Dresdner Bank AG, wo sie zuletzt private und institutionelle Kunden im Bereich Investmentstrukturierung unterstützte. 2006 ging sie nach Luxemburg und übernahm den Bereich Business Development der Banque LBLux S.A. Dana Kallasch ist Mitgründerin der Commodity Capital AG und leitet die strategischen Beziehungen zwischen der Depotbank, dem Fonds Management Team und den Investoren. Sie besitzt einen BBA Abschluss der Universidad Pablo de Olavide, Sevilla und der Frankfurt Business School. Des Weiteren erlangte sie praxisorientierte Abschlüsse der Universität München. Sie unterstützte immer wieder Start-ups mit Rat und Tat.

Große Ziele erreicht man,
indem man einen Schritt nach dem anderen macht.

Start-up – aber richtig. Teil 2 **Von der Stolperfalle zum gekonnten** **Krönchen-Richten. Worauf muss ich** **beim Start in die Selbstständigkeit achten.**

Termin: Di, 12.11.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Der Start in die Selbstständigkeit birgt Unabhängigkeit, Spaß und Kreativität in der Umsetzung einer neuen Idee oder einer bewährten Tätigkeit. Jeder Schritt bedeutet Verantwortung für das eigene Handeln, aber auch wichtige Erfahrungen für das eigene Vorankommen. Die Selbstständigkeit birgt aber auch Risiken und lässt jeden Gründer von Zeit zu Zeit straucheln.

Dieser Workshop richtet sich an Gründer und Selbstständige, die neue Wege gehen wollen und gerade auf dem Weg in die Selbstständigkeit sind oder diese als Nebentätigkeit aufbauen. Er bietet den Austausch mit anderen Gründern und zeigt Wege und Abkürzungen zum Erfolg.

Hinweis: Dies ist das Aufbauseminar. Im Einführungsseminar „Start-up – aber richtig. Teil 1“ (Seite 15) werden andere Inhalte und Ziele behandelt.

Inhalte/Ziele:

- Anschubfinanzierung – vom richtigen Investor bis zum Bankgespräch
- Steuern, Buchhaltung, Versicherungen und Co. – wie entrinne ich dem Dschungel
- Fördermittel – der Staat zahlt mit
- Wachstumsfinanzierung
- Investitionen richtig planen

Teilnahmegebühr: 320 € inkl. Verpflegung

Ihre Dozenten



Qualifikation der Ausbilder:

Erste-Hilfe-Trainer



Man lernt nie aus – vor allem im Erste-Hilfe-Bereich; und hier zählen oft Sekunden – auch in Ihrem Betrieb. Unsere speziell ausgebildeten Trainer zeigen Ihnen kompakt wie Erste Hilfe funktioniert, damit Sie für den Ernstfall gerüstet sind.

Elisabeth Raunecker,
Leitung Ausbildung Johanniter-Regionalverband Schwaben

Betriebshelfer-Grundschulung/ Erste-Hilfe-Grundschulung

Termin: Mo, 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 03.06., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 12.08., 19.08., 26.08., 02.09., 16.09., 23.09., 30.09., 07.10., 14.10., 21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.2019, 1-tägig, jeweils 08:30 - 16:30 Uhr
Sa, 09.02., 16.03., 06.04., 04.05., 01.06., 06.07., 24.08., 21.09., 26.10., 23.11., 14.12.2019, 1-tägig, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Dozenten: Team der Johanniter

Beschreibung: Schon in Betrieben mit nur zwei Mitarbeitern muss es einen ausgebildeten Betriebshelfer geben, in größeren entsprechend mehr. Bei den Johannitern, die von den Unfallversicherungsträgern für diese Aus- und Fortbildungen ermächtigt sind, begeben Sie sich dabei in beste Hände. Bei einer ausreichend großen Gruppe (14 Personen) kommen wir Johanniter auch gerne für die Schulung zu Ihnen.

- Inhalte/Ziele:**
- Was immer richtig und wichtig ist: Vorgehen am Notfallort
 - Was tun Sie, wenn jemand bewusstlos ist? (z. B. stabile Seitenlage, Helmabnahme)
 - Was tun Sie, wenn jemand keine Atmung hat? (z. B. Herz-Lungen-Wiederbelebung)
 - Was tun Sie, wenn jemand „Probleme in der Brust“ hat? (z. B. bei einem Herzinfarkt)
 - Was tun Sie, wenn sich jemand verletzt hat? (z. B. Stillen bedrohlicher Blutungen)
 - Und vieles mehr

Teilnahmegebühr: i.d.R Kostenübernahme durch den zuständigen Unfallversicherungsträger, sonst 40,00 € pro Person (keine Verpflegung)

Ihre Dozenten



Qualifikation der Ausbilder:

Erste-Hilfe-Trainer



Man lernt nie aus – vor allem im Erste-Hilfe-Bereich; und hier zählen oft Sekunden – auch in Ihrem Betrieb. Unsere speziell ausgebildeten Trainer zeigen Ihnen kompakt wie Erste Hilfe funktioniert, damit Sie für den Ernstfall gerüstet sind.

Elisabeth Raunecker,
Leitung Ausbildung Johanniter-Regionalverband Schwaben

Betriebshelfer-Fortbildung/ Erste-Hilfe-Fortbildung

Termin: Do, 17.01., 24.01., 07.02., 14.02., 21.02., 14.03., 21.03., 28.03., 04.04., 11.04., 09.05., 16.05., 23.05., 06.06., 27.06., 07.07., 11.07., 18.07., 19.09., 26.09., 10.10., 17.10., 24.10., 07.11., 14.11., 28.11., 05.12., 12.12.2019, 1-tägig, jeweils 08:30 - 16:30 Uhr

Dozenten: Team der Johanniter

Beschreibung: Schon in Betrieben mit nur zwei Mitarbeitern muss es einen ausgebildeten Betriebshelfer geben, in größeren entsprechend mehr. Bei den Johannitern, die von den Unfallversicherungsträgern für diese Aus- und Fortbildungen ermächtigt sind, begeben Sie sich dabei in beste Hände. Bei einer ausreichend großen Gruppe (14 Personen) kommen wir Johanniter auch gerne für die Schulung zu Ihnen.

Inhalte/Ziele:

- Was immer richtig und wichtig ist: Vorgehen am Notfallort
- Was tun Sie, wenn jemand bewusstlos ist? (z. B. stabile Seitenlage, Helmabnahme)
- Was tun Sie, wenn jemand keine Atmung hat? (z. B. Herz-Lungen-Wiederbelebung)
- Was tun Sie, wenn jemand „Probleme in der Brust“ hat? (z. B. bei einem Herzinfarkt)
- Was tun Sie, wenn sich jemand verletzt hat? (z. B. Stillen bedrohlicher Blutungen)
- Und vieles mehr

Teilnahmegebühr: i.d.R Kostenübernahme durch den zuständigen Unfallversicherungsträger, sonst 40,00 € pro Person (keine Verpflegung)

Kommunikation/Team





Ihre Dozentin
Conny Pinnekamp

Berufliche Qualifikation:

Physiotherapeutin, Trainerin und Coach für Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung

Seit über 30 Jahren beschäftigt sie, was Menschen auf ihrem Weg motiviert, bewegt und hindert. Mit der „Gewaltfreien Kommunikation“ findet sie den Zusammenhang von Achtsamkeit und Sprache und erlebt, wie man sich aufrecht für Anliegen einsetzen und gleichzeitig in Verbindung bleiben kann. Mit Leidenschaft begleitet sie die Themen der Persönlichkeitsentwicklung und der Gestaltung von Beziehungen zu sich selbst und anderen.

Wenn es ein Geheimnis des Erfolgs gibt, dann ist es das:
Den Standpunkt des anderen zu verstehen
und die Dinge mit seinen Augen zu sehen.

Henry Ford

Wege im Kommunikationsdschungel – Einführung in die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach M. B. Rosenberg

- Termine:** Do/Fr, 07./08.02.2019, 2-tägig, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr und Do/Fr, 17./18.10.2019, 2-tägig, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr
- Beschreibung:** So viele Konflikte in unserem Leben enden in einer Sackgasse und hinterlassen Ärger und Verletzungen. Oft scheint es uns, als ob wir uns entscheiden müssten: entweder aufrichtig oder wertschätzend zu sein. Wie wäre es, wenn wir unsere Anliegen klar und deutlich anbringen könnten, ohne dass der andere Beschuldigungen, Vorwürfe oder eine Anklage hört?
- Inhalte:** In der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GFK) nach Marshall B. Rosenberg lernen wir, einfühlsam und klar mit uns selbst und anderen umzugehen und das, was uns wichtig ist, auszudrücken, ohne dass es am Ende Gewinner und Verlierer gibt. So ist die GFK nicht nur eine Kommunikationstechnik, sondern eine Lebenshaltung auf Augenhöhe mit dem anderen.
- Ziele:**
- Mit unseren Gefühlen und Bedürfnissen in Kontakt zu kommen, sie auszudrücken und dafür die volle Verantwortung zu übernehmen
 - Bitten klar zu formulieren, ohne den anderen unter Druck zu setzen
 - Vorwürfe, Kritik und Forderungen zu hören, ohne sie persönlich zu nehmen und sie in das umzuwandeln, was dahinter steht
 - Den anderen zu verstehen, auch wenn wir nicht einverstanden sind

Teilnahmegebühr: 520 € inkl. Verpflegung



Jürgen Schaffrath

Qualifikation:

- Polizeibeamter
- Trainer für Konfliktmanagement
- Krav-Maga-Trainer
- Leitung Projekt Heldenzeit

Ihre Dozenten



Michael Schmidt

Qualifikation:

- Jugend- und Heimerzieher
- Anti-Gewalt-Trainer nach PIKA
- Interkultureller Berater
- Trainer sozialer und interkultureller Kompetenzen
- Rettungssanitäter
- Krankenpflegehelfer

Wir kombinieren theoretisches Wissen mit unseren praktischen Erfahrungen und vermitteln Ihnen mit der entsprechenden Prise Witz alltagspraktische Handlungskompetenzen.

Selbstbehauptungstraining für Frauen

Termin: Mi, 20.02.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Die ständige Angst, man könne angegriffen werden, hilft einem bei der Selbstverteidigung nicht, meint Jürgen Schaffrath. Das innere Gefahrenradar sinnvoll zu schulen, um in Situationen, in denen man sich unwohl fühlt, wach-samer zu sein, ist ein erster Schritt zur Selbstverteidigung. Zu wissen, dass man sich im Notfall verteidigen kann, kann das Selbstbewusstsein steigern und dazu beitragen, Konflik-te zu vermeiden. Wir wollen Ihnen entsprechende Hand-lungskompetenzen vermitteln und Ihr Selbstbewusstsein stärken, um sicherer in Konflikten reagieren zu können.

**Inhalte/
Workshops:**

- Frust – Aggressionen – Konflikte
- Rechtlicher Rahmen in schwierigen Situationen. Welche Möglichkeiten habe ich? Was darf ich aus rechtlicher Sicht?
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Vorkonfliktphase
- Wie kann ich durch meine innere Haltung eine Eskalation vermeiden und deeskalierend wirken
- Interaktives Training

Ziele: Sie entwickeln mehr Selbstbewusstsein und erlernen entsprechende Handlungskompetenzen, um in schwierigen Situationen adäquat und sicherer zu reagieren.

Teilnahmegebühr: 300 € inkl. Verpflegung



Ihr Dozent
Max Erhardt

Berufliche Qualifikation:

Max Erhardt hat Lehraufträge an der Hochschule München zu den Themen „Leadership in der Organisation“ sowie „Führungskommunikation in der Organisation“ inne und betreut Organisationen hinsichtlich interner Kommunikation.

Die Ausbildung zum Outdoor-Trainer und Erlebnispädagogen sowie der Master in Sozialmanagement spiegeln neben zahlreichen Fortbildungen zur Agilität, Visualisierung, Kommunikation etc. das nötige Know-how für die Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten wieder.

Die erfolgreiche Gestaltung der Seminare zeichnet sich durch alltagstauglichen Transfer, Unterhaltung und interaktive Wissensvermittlung aus.

Wir vermögen mehr als wir glauben; haben wir dies einmal erlebt, werden wir uns in Zukunft mit nicht weniger zufriedengeben.

Kurt Hahn

Führung ist Kommunikation – ein Rollenverständnis

Termin: Do, 28.02.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr und
Di, 02.07.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Führungskräfte weisen in Bezug auf die interne Kommunikation eine besondere Rolle auf, da sie als Multiplikatoren für die strategischen Überlegungen der Organisation und Unternehmen angesehen werden. Dafür wird in dem Seminar praxisnah und alltagstauglich ein Rollenverständnis mit den Führungskräften erarbeitet. Zunächst wird auf die interne Kommunikation eingegangen und verschiedene Führungsstile, die auch in der digitalen Transformation an Bedeutung gewinnen, werden besprochen. Das Erzählen von Geschichten (Storytelling) wird als Methode dargestellt und diskutiert. Geben und verstehen von Feedback sowie Rückmeldung bietet ein weiteres Element.

Inhalte/Ziele:

- Werte, Ziele und Strategien der Organisation für die Mitarbeiter interpretieren, erklären und einordnen können
- Schnittstellen zu Personalmanagement, Qualitätsmanagement und internem Marketing erkennen
- Durch Geschichten erzählen Informationen bewusst steuern

Teilnahmegebühr: 230 € inkl. Verpflegung



Ihr Dozent
Max Erhardt

Berufliche Qualifikation:

Max Erhardt hat Lehraufträge an der Hochschule München zu den Themen „Leadership in der Organisation“ sowie „Führungskommunikation in der Organisation“ inne und betreut Organisationen hinsichtlich interner Kommunikation.

Die Ausbildung zum Outdoor-Trainer und Erlebnispädagogen sowie der Master in Sozialmanagement spiegeln neben zahlreichen Fortbildungen zur Agilität, Visualisierung, Kommunikation etc. das nötige Know-how für die Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten wieder.

Die erfolgreiche Gestaltung der Seminare zeichnet sich durch alltagstauglichen Transfer, Unterhaltung und interaktive Wissensvermittlung aus.

Wir vermögen mehr als wir glauben; haben wir dies einmal erlebt, werden wir uns in Zukunft mit nicht weniger zufriedengeben.

Kurt Hahn

Feedback – geben und verstehen

Termin: Di, 26.03.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Die aktive Haltung gegenüber Feedback wird in einem interaktiven Seminar vermittelt. In der Theorie werden die wesentlichen Modelle für die Relevanz von Feedback dargestellt. In der Praxis, in Dienstbesprechungen oder Fallübergaben führt mangelhafte Kommunikation im Team oft zu Konflikten. Auch in der Kommunikation zwischen Führungskräften und Mitarbeitern stellt richtig angewendetes Feedback Weiterentwicklungspotenziale dar, die zu einer erfolgreichen und gewinnbringenden Zusammenarbeit führen.

Feedback unterliegt gewissen Regeln – diese werden diskutiert und verständlich sowie alltagstauglich aufgezeigt. Am Ende bietet sich die Möglichkeit, das erlernte Wissen in einem sicheren Rahmen zu testen.

Inhalte/Ziele:

- Sie werden eine aktive Haltung gegenüber Feedback einnehmen
- Feedback als permanenten Verbesserungsprozess eines Teams verstehen
- Die Kommunikationsregeln hinsichtlich Feedback werden angewendet und vertieft

Teilnahmegebühr: 230 € inkl. Verpflegung



Ihr Dozent
Carsten Schleuß

Berufliche Qualifikation:

Carsten Schleuß arbeitet jetzt seit über 15 Jahren als Kommunikations-Trainer und Business-Coach (zert.) in der Wirtschaft, für Organisationen und Behörden.

Seine vorigen beruflichen Stationen – Kaufmann, Fotograf, Schauspieler – konnten ihn nie so fesseln wie das Thema „Kommunikation“.

Nach Weiterbildungen in verschiedenen Kommunikationstechniken und Ansätzen der humanistischen Psychologie entwickelte er Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Diese überzeugen durch ein sehr praxisorientiertes, aktives, humorvolles und auf Transfer bedachtes Lernen.

Wo immer Menschen aufeinander treffen, findet Kommunikation statt. Je bewusster wir mit dieser Erkenntnis umgehen, desto eher gelingt uns, konfliktfreier und zielgerichteter zu agieren.

SCHLAGFERTIGKEIT – souverän kommunizieren!

Termin: Fr, 29.03.2019, 1-tägig, 10:00 - 18:00 Uhr

Beschreibung: Ob im Einzelgespräch vis-a-vis oder am Telefon: Nicht immer treffen wir auf Menschen, die angemessen freundlich und sachlich agieren. Aufbrausendes Verhalten, freche Bemerkungen oder direkter verbaler Angriff überraschen uns und machen uns für einige Momente zumindest sprachlos. Die richtige Antwort fällt uns später ein. Meist zu spät. Zusätzlich kommen wir ins „Schwimmen“ und verlieren auch körpersprachlich unsere Präsenz.

Aber: Spontanität und Wortgewandtheit lassen sich trainieren! Ob Ihre Reaktion nun kämpferisch, abgrenzend, verbindlich oder gar sehr humorvoll ist, hängt von der Situation, Ihren Zielen und nicht zuletzt von Ihrem Temperament ab. Am Ende werden Sie aber immer zu einer sachlichen Ebene zurückkehren.

Inhalte/Ziele: In diesen praxisnahen Stunden

- Entdecken Sie die Grundregeln souveräner Schlagfertigkeit
- Trainieren Sie Ihr Reaktionsvermögen
- Entwickeln Sie Strategien für eine deeskalierende Kommunikation
- Lernen Sie, in schwierigen Situationen weiter kompetent und sicher zu bleiben
- Können Sie selbst schwierige Gesprächspartner für einen produktiven Gesprächsverlauf gewinnen
- Und: optimieren so Ihr Kommunikationsverhalten!

Teilnahmegebühr: 300 € inkl. Verpflegung



Ihr Dozent
Max Erhardt

Berufliche Qualifikation:

Max Erhardt hat Lehraufträge an der Hochschule München zu den Themen „Leadership in der Organisation“ sowie „Führungskommunikation in der Organisation“ inne und betreut Organisationen hinsichtlich interner Kommunikation.

Die Ausbildung zum Outdoor-Trainer und Erlebnispädagogen sowie der Master in Sozialmanagement spiegeln neben zahlreichen Fortbildungen zur Agilität, Visualisierung, Kommunikation etc. das nötige Know-how für die Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten wieder.

Die erfolgreiche Gestaltung der Seminare zeichnet sich durch alltagstauglichen Transfer, Unterhaltung und interaktive Wissensvermittlung aus.

Wir vermögen mehr als wir glauben; haben wir dies einmal erlebt, werden wir uns in Zukunft mit nicht weniger zufriedengeben.

Kurt Hahn

Klare Ziele, Aufgaben und Kompetenzen

Termin: Di, 02.04.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr und
Di, 19.11.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Für ein gesundes Arbeitsklima sind die Kompetenzen in einem der Teammitglieder zu erkennen und diese mit Verantwortung zu füllen. Dabei werden Ziele formuliert, die zu erreichen sind. Das Seminar zeigt auf, wie Ziele ausgearbeitet und evaluiert werden können. Außerdem wird auf die verschiedenen Teamtypen eingegangen, die über unterschiedliche Kompetenzen verfügen. Erst der Mix der Akteure sorgt für eine optimale Zusammensetzung und kann mit verschiedenen Aufgaben belegt werden. Dabei geht es vor allem um Sie. Sie werden herausfinden, welcher Typ Sie sind und welche Aufgaben Ihnen liegen werden, um Ihre Kompetenzen einzusetzen und Ihre Ziele zu erreichen. Außerdem wird auf die Bewältigung von Aufgaben hinsichtlich des Zeitmanagements eingegangen.

Inhalte/Ziele:

- Zielsetzung im Alltag – Formulierung ist klar
- Welche Rolle haben Sie im Team und welche Kompetenzen können Sie einsetzen
- Die Bewältigung von Aufgaben strukturieren und in einem Plan verfolgen

Teilnahmegebühr: 230 € inkl. Verpflegung



Ihr Dozent
Carsten Schleuß

Berufliche Qualifikation:

Carsten Schleuß arbeitet jetzt seit über 15 Jahren als Kommunikations-Trainer und Business-Coach (zert.) in der Wirtschaft, für Organisationen und Behörden.

Seine vorigen beruflichen Stationen – Kaufmann, Fotograf, Schauspieler – konnten ihn nie so fesseln wie das Thema „Kommunikation“.

Nach Weiterbildungen in verschiedenen Kommunikationstechniken und Ansätzen der humanistischen Psychologie, entwickelte er Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Diese überzeugen durch ein sehr praxisorientiertes, aktives, humorvolles und auf Transfer bedachtes Lernen.

Wo immer Menschen aufeinander treffen, findet Kommunikation statt. Je bewusster wir mit dieser Erkenntnis umgehen, desto eher gelingt uns, konfliktfreier und zielgerichteter zu agieren.

Schwierige Mitarbeitergespräche – erfolgreich führen!

- Termin:** Do, 04.04.2019, 1-tägig, 10:00 - 18:00 Uhr und
Do, 14.11.2019, 1-tägig, 10:00 - 18:00 Uhr
- Beschreibung:** In diesem kompakten Intensivseminar für Führungskräfte trainieren Sie sehr praxisnah, wie Sie zukünftig Mitarbeitergespräche effizienter und zielgerichteter gestalten können. Denn auch bei heiklen Anlässen (z.B. Kritikgesprächen) sollte der Verlauf so sein, dass beide Seiten das Gespräch als lösungsorientiert und gewinnbringend beurteilen.
- Inhalte/Ziele:** Sie lernen, sich differenziert vorzubereiten, um personenbezogen und situationsgerecht zu agieren. Dabei werden Sie auch eigene bevorzugte Kommunikationsmuster, deren Möglichkeiten und Stolperfallen erkennen.
- Des Weiteren üben Sie, mit Konflikten bewusster umzugehen, unbequeme Themen offen anzusprechen, zu den schwer „Zugänglichen“ einen lebendigen Kontakt herzustellen, um so in jeder Art von Gespräch vertrauensstiftend für ein befriedigendes Resultat zu sorgen. Denn ob Kritik-, Feedback-, Wiedereinstiegs-, Konflikt-, Zielvereinbarungs- oder Einstellungsgespräch: Sie erfüllen nicht einfach nur Ihren Auftrag. Sondern: Sie stärken Ihre Arbeitsbeziehung und punkten auch als Führungskraft mit Herz, Mut und Verstand.

Teilnahmegebühr: 300 € inkl. Verpflegung



Ihr Dozent
Max Erhardt

Berufliche Qualifikation:

Max Erhardt hat Lehraufträge an der Hochschule München zu den Themen „Leadership in der Organisation“ sowie „Führungskommunikation in der Organisation“ inne und betreut Organisationen hinsichtlich interner Kommunikation.

Die Ausbildung zum Outdoor-Trainer und Erlebnispädagogen sowie der Master in Sozialmanagement spiegeln neben zahlreichen Fortbildungen zur Agilität, Visualisierung, Kommunikation etc. das nötige Know-how für die Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten wieder.

Die erfolgreiche Gestaltung der Seminare zeichnet sich durch alltagstauglichen Transfer, Unterhaltung und interaktive Wissensvermittlung aus.

Wir vermögen mehr als wir glauben; haben wir dies einmal erlebt, werden wir uns in Zukunft mit nicht weniger zufriedengeben.

Kurt Hahn

Zielgerichtete Besprechungen

- Termin:** Di, 21.05.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr und Di, 10.12.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr
- Beschreibung:** Teamsitzungen bestehen aus mehreren individuellen Perspektiven und Bedürfnissen. Um diese in Einklang zu bringen, bedarf es einer erfolgreichen sowie strukturierten Gestaltung. Die Besprechungen sollen sowohl wertschätzend als auch zuführend gehalten werden. Die Akteure verfolgen unterschiedliche Anliegen und es kommt auch in Dienstbesprechungen oder Fallübergaben oft zu Konflikten. In dem Seminar werden kommunikative Methoden gezeigt, wie der Austausch gewinnbringend gestaltet werden kann und wie die Zusammenarbeit der Akteure zielgerichtet den Prozess unterstützt.
- Inhalte/Ziele:**
- Methoden für strukturierte Dienstbesprechungen
 - Den Prozess im Team gestalten
 - Zielführende Besprechungen unter Kollegen
 - Feedback als permanenter Verbesserungsprozess eines Teams verstehen
- Teilnahmegebühr:** 230 € inkl. Verpflegung



Ihr Dozent
Max Erhardt

Berufliche Qualifikation:

Max Erhardt hat Lehraufträge an der Hochschule München zu den Themen „Leadership in der Organisation“ sowie „Führungskommunikation in der Organisation“ inne und betreut Organisationen hinsichtlich interner Kommunikation.

Die Ausbildung zum Outdoor-Trainer und Erlebnispädagogen sowie der Master in Sozialmanagement spiegeln neben zahlreichen Fortbildungen zur Agilität, Visualisierung, Kommunikation etc. das nötige Know-how für die Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten wieder.

Die erfolgreiche Gestaltung der Seminare zeichnet sich durch alltagstauglichen Transfer, Unterhaltung und interaktive Wissensvermittlung aus.

Wir vermögen mehr als wir glauben; haben wir dies einmal erlebt, werden wir uns in Zukunft mit nicht weniger zufriedengeben.

Kurt Hahn

Interne Kommunikation

Termin: Di/Mi, 17./18.09.2019, 2-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: In dem Workshop wird die interne Kommunikation zunächst mit zwei Leitfragen analysiert. Die Bausteine, wie die innerbetrieblichen Werte, Kultur, Strategie und Zielsetzung, werden in die Analyse mit aufgenommen und mit einer IST-Stand-Bewertung abgeschlossen. Glaubwürdige Information bewusst zu steuern, bildet die Grundlage für eine funktionierende interne Kommunikation. Die Entwicklung einer Strategie ist der erste Schritt eines Kommunikationskonzepts. Dabei gilt das Hauptaugenmerk der Ausarbeitung von Themengebieten und Bezugsgruppen, die für den konzeptionellen Ansatz elementar sind. Abschließend wird der Workshop ganzheitlich betrachtet und der Prozess der Mehrwertgewinnung analysiert und auf Stolpersteine geprüft.

- Inhalte/Ziele:**
- Sie werden die interne Kommunikation als Maßnahme verstehen
 - Ein konzeptioneller Rahmen wird in dem Seminar erarbeitet
 - Die vollzogene Projektplanung kann direkt mit der Geschäftsführung besprochen werden

Teilnahmegebühr: 400 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Claudia Höhberger

Berufliche Qualifikation:

Selbstständig im Bereich Teamberatung, Training und Coaching.
Master Soziologie, Systemischer Coach (isb Wiesloch, dbvc zertifiziert) und
Erwachsenentrainerin (competence on top, dvct zertifiziert), junge Erwachse-
nentrainerin, Teamsupervision, Einzelcoaching, Führungskräfteberaterin.

Sonstige Qualifikationen:

Die systemische Beratung steht für Claudia Höhberger schon lange ganz oben
auf der Tagesordnung. Denn dieser zusammenhängende Blick auf Persön-
lichkeits-, Organisations- und Teamentwicklung eröffnet vor allem eine ganz-
heitliche Sicht auf unser tägliches Tun. In ihren unterschiedlichen Rollen in
Festanstellung begleitete sie Fach- und Führungskräfte bei der Reflexion ihrer
professionellen Rollen. Als Selbstständige konzentriert sie sich vor allem auf
Soft Skill Trainings und Teamberatung.
Ihre Spezialgebiete sind Hilfsorganisationen, öffentliche Einrichtungen, Stiftun-
gen und Verbände sowie kleine und mittelständische Unternehmen.

Sag es mir, ich werde es vergessen.
Erkläre es mir, ich werde mich erinnern.
Lass es mich selber tun, ich werde verstehen.

Konfuzius

Entlastung im Team? Kollegiale Beratung!

- Termin:** Mo/Di, 23./24.09.2019, 2-tätig, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr
- Beschreibung:** Die Anforderungen im pädagogischen und sozialen Be-
rufsalltag sind hoch und manchmal sind Supervisionster-
mine aus zeitlichen oder finanziellen Gründen zu selten.
Mit der kollegialen Beratung werden Kolleginnen und
Kollegen zu Ideenlieferanten für die Anforderungen des
Arbeitsalltags. Kollegiale Beratung sorgt für Entlastung,
denn sie liefert sofort Lösungsansätze und braucht genau
das: Kollegen und Kolleginnen auf Augenhöhe. Denn sie
sind ihre kompetentesten Experten und auch, wenn ein
Blick von außen manchmal gut tut, ist eine fachkundige
Beratung unter Gleichgesinnten goldwert. Mit dieser Me-
thode lernen Sie, für Herausforderungen des Arbeitsalltags
innerhalb Ihres Teams konstruktive Lösungen zu erarbeiten.
Durch die kollegiale Beratung können Sie auch zu einer
wertschätzenden Lern- und Arbeitskultur beitragen.
- Inhalte:**
- Grundlagen, Hintergründe und Philosophie der kollegialen Beratung
 - Ablauf, Methode und Rollen in der kollegialen Beratung
 - Üben an konkreten Fällen der Teilnehmenden
 - Systemische Fragetechniken
- Ziele:**
- Die Methode der kollegialen Beratung im Team anwenden können
 - Gebrauch von systemischen Fragen

Teilnahmegebühr: 380 € inkl. Verpflegung



Ihr Dozent
Carsten Schleuß

Berufliche Qualifikation:

Carsten Schleuß arbeitet jetzt seit über 15 Jahren als Kommunikations-Trainer und Business-Coach (zert.) in der Wirtschaft, für Organisationen und Behörden.

Seine vorigen beruflichen Stationen – Kaufmann, Fotograf, Schauspieler – konnten ihn nie so fesseln wie das Thema „Kommunikation“.

Nach Weiterbildungen in verschiedenen Kommunikationstechniken und Ansätzen der humanistischen Psychologie, entwickelte er Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Diese überzeugen durch ein sehr praxisorientiertes, aktives, humorvolles und auf Transfer bedachtes Lernen.

Wo immer Menschen aufeinander treffen, findet Kommunikation statt. Je bewusster wir mit dieser Erkenntnis umgehen, desto eher gelingt uns, konfliktfreier und zielgerichteter zu agieren.

Lebendige Körpersprache – überzeugen ohne Worte

Termin: Do, 26.09.2019, 1-tägig, 10:00 - 18:00 Uhr

Beschreibung: Nicht immer ist uns klar, wie wir nach außen wirken. Aber gerade unser körpersprachliches Verhalten sendet ständig Signale, die von unserem Gegenüber aufgenommen und sofort interpretiert werden. Im Gegenzug dazu reagieren wir natürlich auch – häufig unbewusst – auf die non-verbalen Signale unserer Mitmenschen. Was immer wir ausdrücken wollen – der Körper hat mehr als nur ein Wort mitzureden!

Inhalte/Ziele: An diesem praxisnahen Tag trainieren Sie jenseits starrer Regeln

- Körpersprache bei sich und anderen differenzierter wahrzunehmen und zu verstehen
- Diese auf eine Ihnen gemäße Art bewusster einzusetzen
- Ihre Eigenwahrnehmung mit der Außenansicht abzugleichen
- Denken und Fühlen durch Veränderung der Haltung zu beeinflussen
- Im Alltag und Beruf selbstbewusster aufzutreten und mit einem stimmigen körperlichen Ausdruck zu überzeugen

Teilnahmegebühr: 300 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Claudia Höhberger

Berufliche Qualifikation:

Selbstständig im Bereich Teamberatung, Training und Coaching.
Master Soziologie, Systemischer Coach (isb Wiesloch, dbvc zertifiziert) und
Erwachsenentrainerin (competence on top, dvct zertifiziert), junge Erwachse-
nentrainerin, Teamsupervision, Einzelcoaching, Führungskräfteberaterin.

Sonstige Qualifikationen:

Die systemische Beratung steht für Claudia Höhberger schon lange ganz oben
auf der Tagesordnung. Denn dieser zusammenhängende Blick auf Persön-
lichkeits-, Organisations- und Teamentwicklung eröffnet vor allem eine ganz-
heitliche Sicht auf unser tägliches Tun. In ihren unterschiedlichen Rollen in
Festanstellung begleitete sie Fach- und Führungskräfte bei der Reflexion ihrer
professionellen Rollen. Als Selbstständige konzentriert sie sich vor allem auf
Soft Skill Trainings und Teamberatung.
Ihre Spezialgebiete sind Hilfsorganisationen, öffentliche Einrichtungen, Stiftun-
gen und Verbände sowie kleine und mittelständische Unternehmen.

Sag es mir, ich werde es vergessen.
Erkläre es mir, ich werde mich erinnern.
Lass es mich selber tun, ich werde verstehen.

Konfuzius

Selbst-Bewusstes präsentieren

Termin: Di, 15.10.2019, 1-tägig, 09:00 - 17:00 Uhr

Beschreibung: Zu einem guten Vortrag gehört mehr als nur das techni-
sche Wissen, wie dieser aufgebaut werden muss. Ein guter
Vortrag ist eine Komposition aus Inhalt, Vortragenden und
Publikum.

In diesem Workshop geht es zum einen darum, ein Gefühl
für den eigenen Körper, Sprache und den Atem zu entwi-
ckeln. Denn unser Körper ist die Basis für alles Weitere.
Zum anderen werden wir uns konkret damit auseinan-
dersetzen, was eine gute Präsentation alles benötigt. Wie
wir die passive Zuhörerschaft zu einem begeisterten und
bewegten Publikum verwandeln und, welche Medien wir
außer der PowerPoint-Präsentation noch einsetzen können.

Inhalte:

- Storytelling und Darstellung
- Medien und ihr Einsatz
- Körpersprache und Körperbewusstsein
- Wahrnehmung: Selbstbild und Fremdbild
- Zielgruppenorientierung

Ziele:

- Einmaleins einer Präsentation
- Sie können Ihren Körper und Ihre Sprache in Sprech-
situationen bewusster wahrnehmen und einsetzen
- Sie lernen, wie Sie Ihr Publikum mit einbeziehen
- Erarbeitung des eigenen Präsentationsstils
- Sie treten authentischer auf

Teilnahmegebühr: 230 € inkl. Verpflegung



Jürgen Schaffrath

Qualifikation:

- Polizeibeamter
- Trainer für Konfliktmanagement
- Krav-Maga-Trainer
- Leitung Projekt Heldenzeit

Ihre Dozenten



Michael Schmidt

Qualifikation:

- Jugend- und Heimerzieher
- Anti-Gewalt-Trainer nach PIKA
- Interkultureller Berater
- Trainer sozialer und interkultureller Kompetenzen
- Rettungssanitäter
- Krankenpflegehelfer

Wir kombinieren theoretisches Wissen mit unseren praktischen Erfahrungen und vermitteln Ihnen mit der entsprechenden Prise Witz alltagspraktische Handlungskompetenzen.

Konfliktmanagement und umsichtiges Handeln in schwierigen Situationen – Konfliktnachbearbeitung, Nachsorge, Qualitätsmanagement

Termin: Mi, 04.12.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Konfliktmanagement erfordert auch eine adäquate Konfliktnachbearbeitung und Konfliktnachsorge. Hier sind die Führungskräfte gefordert. Das Seminar soll die Teilnehmer sensibilisieren und ihnen Kompetenzen vermitteln, wie sie in ihren Einrichtungen mit Konflikten umgehen und auch im Nachhinein begleiten und aufarbeiten.

**Inhalte/
Workshops:**

- Frust – Aggressionen – Konflikte
- Rechtlicher Rahmen in schwierigen Situationen. Welche Möglichkeiten habe ich? Was darf ich aus rechtlicher Sicht?
- Rolle der Leitungskraft in Konflikten/ Qualitätsmanagement
- Strategisches Farbmodel zur Konfliktbearbeitung / Was muss ich als Leitungskraft wissen?
- Strategisches Farbmodel zur Konfliktbearbeitung! Wie können Standards aussehen? Qualitätsmanagement und Zusammenarbeit mit Behörden!

Ziele: Sie entwickeln mehr Selbstbewusstsein und erlernen entsprechende Handlungskompetenzen, um in schwierigen Situationen adäquat und sicherer zu reagieren.

Teilnahmegebühr: 300 € inkl. Verpflegung

Pädagogik





Ihre Dozentin
Amalia Zuppardi

Berufliche Qualifikation:

- Staatlich geprüfte Erzieherin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
- Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
- Trainerin und Ausbilderin der pädagogischen Konzepte
- „FamilienTeam“, „ProfiTeam“ und „KlasseTeam“

www.institut-erziehungskompetenz.de

Meine langjährige Berufserfahrung in den unterschiedlichsten pädagogischen Bereichen (Kindertagesstätten, Behinderteneinrichtungen, Jugendhilfe) hat mir gezeigt, vor welcher großen Bandbreite an Herausforderungen pädagogische Fachkräfte gestellt werden. Im Rahmen von Fortbildungen und Supervisionen ist es mein Ziel, den Pädagogen konkretes Handwerkszeug anzubieten, das sofort im Arbeitsalltag umgesetzt werden kann.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka

Kinder mit Förderbedarf – Alltagsumsetzung

Termin: Mo, 25.02.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Inklusion und Integration sind Begriffe, die die pädagogische Arbeit maßgeblich beeinflussen und prägen. Die Kita bietet ein hervorragendes Umfeld, in dem sich Kinder mit Förderbedarf und Verhaltensauffälligkeiten optimal entwickeln können. Im Alltag allerdings kann diese verantwortungsvolle Aufgabe bei uns Pädagogen Unsicherheit und Überforderung auslösen.

In dieser Fortbildung werden konkrete Methoden vermittelt und geübt, die in der Arbeit mit den Kindern zu mehr Sicherheit und Gelassenheit führen können.

Inhalte:

- Werte und Ziele beeinflussen meine Arbeit
- Anerkennung schenken – das beschreibende Lob
- Selbstfürsorge
- Emotions-Coaching – Kinder mit unangenehmen Gefühlen begleiten (Enttäuschung, Frustration, Trauer, Wut...)

Ziele:

- Bewusst werden der persönlichen Werte und Ziele
- Eigenen Kräftehaushalt einteilen – Überlastung vorbeugen
- Entwicklungsschritte erkennen und angemessen wertschätzen – Stärken und Talente fördern
- Den Blickwinkel positiv verändern
- Kinder mit unangenehmen Gefühlen emotional begleiten und sie dabei unterstützen, für sich eine geeignete Lösung zu finden

Teilnahmegebühr: 250 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Amalia Zuppardi

Berufliche Qualifikation:

- Staatlich geprüfte Erzieherin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
- Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
- Trainerin und Ausbilderin der pädagogischen Konzepte
- „FamilienTeam“, „ProfiTeam“ und „KlasseTeam“

www.institut-erziehungskompetenz.de

Meine langjährige Berufserfahrung in den unterschiedlichsten pädagogischen Bereichen (Kindertagesstätten, Behinderteneinrichtungen, Jugendhilfe) hat mir gezeigt, vor welcher großen Bandbreite an Herausforderungen pädagogische Fachkräfte gestellt werden. Im Rahmen von Fortbildungen und Supervisionen ist es mein Ziel, den Pädagogen konkretes Handwerkszeug anzubieten, das sofort im Arbeitsalltag umgesetzt werden kann.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka

Liebevoll Grenzen setzen

Termin: Mo, 11.03.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Im Kita-Alltag kann manchmal der Eindruck entstehen, dass wir den ganzen Tag damit beschäftigt sind, den Kindern etwas zu verbieten oder sie zu etwas antreiben zu müssen. Das kann für Pädagogen wie für die Kinder gleichermaßen frustrierend sein.

Wie kann ich die Kinder dazu bewegen, das zu tun, was sie sollen und das zu lassen, was sie nicht sollen. Wir werden üben, uns so auszudrücken, dass die Kinder unser Anliegen verstehen und es umsetzen, ohne dass sie sich vor den Kopf gestoßen fühlen. Zudem erlernen wir eine Methode, die das Thema Partizipation beinhaltet und mit der wir bestimmt und liebevoll Grenzen setzen können.

- Inhalte:**
- Emotionales Beziehungskonto – ohne Beziehung keine Erziehung
 - Kooperation gewinnen – die Kraft der positiven Bilder
 - Konsequenzen (logisch-natürlich) / Wiedergutmachung
 - Grenzen setzen – Wahlmöglichkeiten bieten – Partizipation
- Ziele:**
- Möglichkeiten die Beziehung zu dem einzelnen Kind zu stärken
 - Konkrete, freundliche und positive Aufforderungen aussprechen
 - Anbieten von Wahlmöglichkeiten anstelle von verbieten

Teilnahmegebühr: 250 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Amalia Zuppardi

Berufliche Qualifikation:

- Staatlich geprüfte Erzieherin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
- Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
- Trainerin und Ausbilderin der pädagogischen Konzepte
- „FamilienTeam“, „ProfiTeam“ und „KlasseTeam“

www.institut-erziehungskompetenz.de

Meine langjährige Berufserfahrung in den unterschiedlichsten pädagogischen Bereichen (Kindertagesstätten, Behinderteneinrichtungen, Jugendhilfe) hat mir gezeigt, vor welcher großen Bandbreite an Herausforderungen pädagogische Fachkräfte gestellt werden. Im Rahmen von Fortbildungen und Supervisionen ist es mein Ziel, den Pädagogen konkretes Handwerkszeug anzubieten, das sofort im Arbeitsalltag umgesetzt werden kann.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka

Akute Erzieher-Kind-Konflikte konstruktiv lösen

Termin: Mo, 29.04.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Konflikte entstehen dadurch, dass zwei unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander prallen und dabei unangenehme Gefühle entstehen. Emotionale Intelligenz und Konfliktfähigkeit gehören heute zu den Schlüsselqualifikationen in der Gesellschaft. Die Kita bietet ein hervorragendes Übungsfeld, in dem Kinder genau diese Fertigkeiten erlernen können. Doch was tun, wenn Kinder so richtig wütend sind – schreien, hauen, Schimpfwörter sagen. Leicht entsteht in solch schwierigen Situationen Hilflosigkeit und es kann passieren, dass wir auf gegnerische Seiten geraten. Wir werden lernen, die Kinder in diesen heftigen Gefühlen zu begleiten, um eine geeignete Lösung zu finden. Mit dem Motto: wir gemeinsam gegen das Problem.

- Inhalte:**
- Emotions-Coaching – erst verstehen, dann verstanden werden
 - Konflikte konstruktiv lösen
 - Coaching nach der Eskalation – alle Gefühle sind erlaubt, aber nicht jedes Verhalten
- Ziele:**
- Kinder mit unangenehmen Gefühlen begleiten (Enttäuschung, Frustration, Trauer, Wut...)
 - Hilfreicher Umgang mit eigenen unangenehmen Gefühlen
 - In Konfliktsituationen gelassen reagieren und gemeinsam eine Lösung finden ohne Gewinner und Verlierer
 - Emotionale Intelligenz bei Kindern fördern – sozialverträgliche Möglichkeiten, mit heftigen Gefühlen umzugehen

Teilnahmegebühr: 250 € inkl. Verpflegung



Ihre Dozentin
Amalia Zuppardi

Berufliche Qualifikation:

- Staatlich geprüfte Erzieherin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
- Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
- Trainerin und Ausbilderin der pädagogischen Konzepte
- „FamilienTeam“, „ProfiTeam“ und „KlasseTeam“

www.institut-erziehungskompetenz.de

Meine langjährige Berufserfahrung in den unterschiedlichsten pädagogischen Bereichen (Kindertagesstätten, Behinderteneinrichtungen, Jugendhilfe) hat mir gezeigt, vor welcher großen Bandbreite an Herausforderungen pädagogische Fachkräfte gestellt werden. Im Rahmen von Fortbildungen und Supervisionen ist es mein Ziel, den Pädagogen konkretes Handwerkszeug anzubieten, das sofort im Arbeitsalltag umgesetzt werden kann.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka

Erziehungspartnerschaft Erzieher-Eltern

Termin: Mo, 27.05.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Eltern in der Kita. Noch eine Belastung mehr? Oder willkommene Unterstützung? Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Erziehern und Eltern ist gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb ist es unerlässlich, um das Kind optimal zu fördern, die Eltern mit ins Boot zu nehmen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern umfasst viele Themenbereiche und wird zur Herausforderung, wenn Emotionen im Spiel sind. Wie schaffen wir es, eine vertrauensvolle Basis zu schaffen, um schwierige Themen anzusprechen? Wie können wir ein Entwicklungsgespräch gestalten, in dem sich die Eltern gesehen und geschätzt fühlen und wir trotzdem unser Anliegen anbringen können? Wie gehen wir professionell mit Kritik um? Wir reflektieren und erlernen Methoden und Abläufe, um die Elternarbeit als bereichernde Unterstützung zu erleben.

Inhalte:

- Tür- und Angelgespräche – Königsweg zu einer vertrauensvollen Beziehung zu den Eltern
- Entwicklungsgespräche
- Eigener Kompetenzbereich
- Konfliktgespräche

Ziele:

- Ablauf von Tür- und Angelgespräche mit dem Blick auf das Positive
- Leitfaden für Entwicklungsgespräche, mit Blick auf die Lebenswelten des Kindes
- Erkennen des eigenen Kompetenzbereichs – eigene Grenzen wahrnehmen
- Konfliktgespräche sicher und professionell führen – Reframing

Teilnahmegebühr: 250 € inkl. Verpflegung



Jürgen Schaffrath

Qualifikation:

- Polizeibeamter
- Trainer für Konfliktmanagement
- Krav-Maga-Trainer
- Leitung Projekt Heldenzeit

Ihre Dozenten



Michael Schmidt

Qualifikation:

- Jugend- und Heimerzieher
- Anti-Gewalt-Trainer nach PIKA
- Interkultureller Berater
- Trainer sozialer und interkultureller Kompetenzen
- Rettungssanitäter
- Krankenpflegehelfer

Wir kombinieren theoretisches Wissen mit unseren praktischen Erfahrungen und vermitteln Ihnen mit der entsprechenden Praxisebene alltagspraktische Handlungskompetenzen.

Kindertagesstätten – der richtige Ort und der richtige Zeitpunkt für Gewaltprävention

Termin: Di, 25.06.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr und
Di, 08.10.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Viele pädagogische Fachkräfte gehen fälschlicherweise davon aus, dass Gewaltprävention als Thema in einer Weiterbildung für das Personal der Kindertagesstätten nicht unbedingt notwendig ist. Es ist jedoch erwiesen, dass vor allem der Kindergarten einen geeigneten Rahmen für präventive Programme darstellt. Kinder erwerben in dieser Entwicklungsphase ein hohes Maß an sozialen und emotionalen Kompetenzen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass sich mögliches aggressives Verhalten von Kindern ab der mittleren Kindheit gar nicht erst verfestigt. Entsprechend sollten Präventionsmaßnahmen frühzeitig, das heißt vor dem Auftreten der Probleme, stattfinden.

**Inhalte/
Workshop:**

- Frust – Aggression – Konflikte
- Rechtlicher Rahmen in schwierigen Situationen.
Welche Möglichkeiten habe ich?
Was darf ich aus rechtlicher Sicht
- Umgang mit schwierigen Eltern
- Elterngespräche moderieren
- Kinder können Konflikte klären
- Mediation und soziale Frühförderung im Kindergarten
- Umgang mit Konfliktsituationen, Vorkonfliktphase – wie kann ich durch meine innere Haltung eine Eskalation vermeiden und deeskalierend wirken

Ziele: Sie entwickeln mehr Selbstbewusstsein und erlernen entsprechende Handlungskompetenzen, um in schwierigen Situationen adäquat und sicher zu reagieren.

Teilnahmegebühr: 300 € inkl. Verpflegung



Jürgen Schaffrath

Qualifikation:

- Polizeibeamter
- Trainer für Konfliktmanagement
- Krav-Maga-Trainer
- Leitung Projekt Heldenzeit

Ihre Dozenten



Michael Schmidt

Qualifikation:

- Jugend- und Heimerzieher
- Anti-Gewalt-Trainer nach PIKA
- Interkultureller Berater
- Trainer sozialer und interkultureller Kompetenzen
- Rettungssanitäter
- Krankenpflegehelfer

Wir kombinieren theoretisches Wissen mit unseren praktischen Erfahrungen und vermitteln Ihnen mit der entsprechenden Praxisebene alltagspraktische Handlungskompetenzen.

Konfliktmanagement und Umgang mit schwierigen Situationen für pädagogische Fachkräfte in Hort und Jugendhilfe sowie für Lehrkräfte an Schulen

Termin: Di, 16.07.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Vor dem Hintergrund sich häufender tragischer Gewaltsituationen gewinnen die Themen „Gewaltprävention“ und „Umgang mit Konfliktsituationen“ zunehmend an Bedeutung.

Wir vermitteln Ihnen mit unserem Fortbildungsangebot das entsprechende Know-how und ein umfangreiches Portfolio an Handlungskompetenzen. Des Weiteren erarbeiten wir mit Ihnen Ideen sowie Lösungsansätze und geben Tipps, wie Sie den Jugendlichen geeignete Konfliktlösungsstrategien vermitteln können.

**Inhalte/
Workshops:**

- Rechtlicher Rahmen in schwierigen Situationen. Welche Möglichkeiten habe ich? Was darf ich aus rechtlicher Sicht?
- Warum Grenzen ziehen wichtig ist und warum eine klare Erziehungshaltung der pädagogischen Fachkraft Konflikten präventiv begegnet
- Umgang mit schwierigen Situationen / gezielter Einsatz von Kommunikationsformen und Einsatz konfrontativer Techniken
- Umgang mit Konfliktsituationen / Vorkonfliktphase – wie kann ich durch meine innere Haltung eine Eskalation vermeiden und deeskalierend wirken?
- Praktische Übungen / Mentale Stärke

Ziele: Sie entwickeln mehr Selbstbewusstsein und erlernen entsprechende Handlungskompetenzen, um in schwierigen Situationen adäquat und sicherer zu reagieren.

Teilnahmegebühr: 300 € inkl. Verpflegung

Ihre Dozenten



Qualifikationen der Ausbilder:

Erste Hilfe am Kind-Trainer, Rettungssanitäter, Sanitätshelfer



Man lernt nie aus – vor allem im Erste-Hilfe-Bereich; und hier zählen oft Sekunden. Unsere speziell ausgebildeten Trainer zeigen Ihnen kompakt wie Erste Hilfe und Erste Hilfe am Kind funktionieren, damit Sie für den Ernstfall gerüstet sind.

Elisabeth Raunecker, Leitung Ausbildung
Johanniter-Regionalverband Schwaben

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder (EHiBB)

Termine: Sa, 19.01./23.03./11.05./13.07./19.10./16.11.2019,
1-tägig, 09:00 - 17:00 Uhr

Dozenten: Team Ausbildung der Johanniter

Beschreibung: 99 Prozent der Menschen in Deutschland finden es wichtig, sich mit Erste Hilfe auszukennen – aber bei jedem Dritten liegt der Erste-Hilfe-Kurs mehr als zehn Jahre zurück. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Forsa-Umfrage, die von der Johanniter-Unfall-Hilfe in Auftrag gegeben wurde. Gerade in Kindereinrichtungen wie Krippen, Kindergärten, Schulen und Horten ist es wichtig, dass das Personal in der Lage ist, im Falle eines (Un-)Falles schnell und vor allem richtig zu helfen.

Deshalb bieten die Johanniter maßgeschneiderte Erste-Hilfe-Kurse speziell für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder an.

Die Kurse nach den aktuellen Vorgaben der Berufsgenossenschaften richten sich an alle Mitarbeitenden von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder und behandeln sowohl die Erste Hilfe an Kindern als auch an Erwachsenen. Dabei achten die Johanniter besonders darauf, dass nicht nur theoretische Inhalte vermittelt werden, sondern vor allem intensiv und praxisnah geübt wird.

Teilnahmegebühr: i.d.R Kostenübernahme durch die KUVB, bei keiner Kostenübernahme 40,00 € pro Person

Pflege





Ihr Dozent Rainer Scherb

Qualifikation:

- Krankenpfleger
- Lehrer für Pflegeberufe
- Pflegedienstleiter und Einrichtungsleiter
- Qualitätsmanagement
- Multiplikator EinSTE

Als Mann der ersten Stunde im Bundesprojekt zur Entwicklung und Implementierung der entbürokratisierten Pflegedokumentation mit dem Strukturmodell / SIS® hat Rainer Scherb langjährige Erfahrung bei der Reduktion der Pflegedokumentation.

Neben seiner Tätigkeit als Dozent, berät er Einrichtungen vor allem bei der Umsetzung der entbürokratisierten Pflegedokumentation, der Umstellung auf die EDV-gestützte Pflegedokumentation und bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung.

Nehmen Sie die Menschen,
wie sie sind, andere gibt's nicht.

Konrad Adenauer

Praxistag Strukturmodell

Termin: Di, 29.01.2019, 1-tägig, 09:30 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Dieses Seminar richtet sich an bereits geschulte bzw. entbürokratisierte stationäre, teilstationäre und ambulante Einrichtungen.

- Inhalte:**
- Update Strukturmodell
 - Veränderter Pflegeprozess
 - Umgang mit der Risikomatrix
 - Klärung der in der Praxis aufgetauchten Fragen
 - Verbesserungsmöglichkeiten
 - Einbindung aller beteiligten Berufsgruppen
 - Fallbesprechungen
 - Berichteblatt
 - Umgang mit Prüfinstanzen, Darstellung der Fachlichkeit

Ziele: Sie reflektieren die Praxis und erlangen Sicherheit im Umgang mit der Dokumentation.

Teilnahmegebühr: 290 € inkl. Verpflegung



Jürgen Schaffrath

Qualifikation:

- Polizeibeamter
- Trainer für Konfliktmanagement
- Krav-Maga-Trainer
- Leitung Projekt Heldenzeit

Ihre Dozenten



Michael Schmidt

Qualifikation:

- Jugend- und Heimerzieher
- Anti-Gewalt-Trainer nach PIKA
- Interkultureller Berater
- Trainer sozialer und interkultureller Kompetenzen
- Rettungssanitäter
- Krankenpflegehelfer

Wir kombinieren theoretisches Wissen mit unseren praktischen Erfahrungen und vermitteln Ihnen mit der entsprechenden Prise Witz alltagspraktische Handlungskompetenzen.

Gewaltprävention im Pflegealltag – wie arbeite ich mit schwierigen Patienten und problematischen Angehörigen?

Termin: Di, 14.05.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Auch im Pflegealltag entstehen immer wieder Konfliktsituationen zwischen den Angehörigen oder den Patienten und den diensthabenden Pflegekräften.

Die Kenntnisse der theoretischen Grundlagen, der Erwerb von kommunikativen Kompetenzen, um in Konfliktsituationen deeskalierend einwirken zu können sowie das Einüben von Handlungsweisen in Konfliktfällen selbst, wird zunehmend wichtiger.

**Inhalte/
Workshops:**

- Begriffsdefinitionen und gesetzliche Grundlagen (Notwehr etc.)
- Wie entstehen Frust und Aggression? Wie verlaufen Konflikte?
- Umgang mit „schwierigen“ Patienten / Kommunikationsformen / deeskalierend einwirken (Theorie und Praxis)
- Akute Konfliktsituationen und wie reagiere ich richtig?

Ziele: Sie entwickeln mehr Selbstbewusstsein und erlernen entsprechende Handlungskompetenzen, um in schwierigen Situationen adäquat und sicherer zu reagieren.

Teilnahmegebühr: 300 € inkl. Verpflegung

Fahr- und Einsatzdienste





Jürgen Schaffrath

Qualifikation:

- Polizeibeamter
- Trainer für Konfliktmanagement
- Krav-Maga-Trainer
- Leitung Projekt Heldenzeit

Ihre Dozenten



Michael Schmidt

Qualifikation:

- Jugend- und Heimerzieher
- Anti-Gewalt-Trainer nach PIKA
- Interkultureller Berater
- Trainer sozialer und interkultureller Kompetenzen
- Rettungssanitäter
- Krankenpflegehelfer

Wir kombinieren theoretisches Wissen mit unseren praktischen Erfahrungen und vermitteln Ihnen mit der entsprechenden Prise Witz alltagspraktische Handlungskompetenzen.

Gewaltprävention im Rettungsdienst sowie bei Sanitäts- und sonstigen Hilfsdiensten

Termin: Mi, 20.03.2019, 1-tägig, 09:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Vor dem Hintergrund sich häufender massiver Konfliktsituationen, mit denen die Einsatzkräfte von Organisationen und Hilfsdiensten mittlerweile alltäglich konfrontiert sind, gewinnt das Thema „Konfliktmanagement und Umgang mit schwierigen Situationen“ zunehmend an Bedeutung.

Die Kenntnisse der theoretischen Grundlagen, der Erwerb von kommunikativen Kompetenzen, um in Konfliktsituationen deeskalierend einwirken zu können sowie das Einüben von Handlungsweisen in Konfliktfällen selbst wird zunehmend wichtiger.

**Inhalte/
Workshops:**

- Begriffsdefinitionen und gesetzliche Grundlagen (Notwehr etc.)
- Wie entstehen Frust und Aggression? Wie verlaufen Konflikte?
- Umgang mit „schwierigen“ Patienten / Kommunikationsformen / deeskalierend einwirken (Theorie und Praxis)
- Akute Konfliktsituationen und wie reagiere ich richtig? (Praxisteil am Rettungswagen)

Ziele: Sie entwickeln mehr Selbstbewusstsein und erlernen entsprechende Handlungskompetenzen, um in schwierigen Situationen adäquat und sicherer zu reagieren.

Teilnahmegebühr: 300 € inkl. Verpflegung

Ihre Dozenten



Qualifikationen des Dozententeams:

Arzt, Rettungsassistenten/Notfallsanitäter,
Rettungssanitäter, Fachdozenten der Johanniter



Ein informatives, witziges und
kollegiales Team

Dr. medic Patrick Klotz, Lehrgangs-Leiter

First Responder

- Termin:** Teilzeit Di/Do, 8.02.-21.02.2019, jeweils 18:00 - 22:00 Uhr sowie Sa/So 10.02.-24.02.2019, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr Oder Vollzeit Mo-So, 05.-11.08.2019 und Sa/So, 17./18.08.2019, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr
- Dozenten:** Team der Johanniter
- Beschreibung:** Der First-Responder-Lehrgang gleicht in seiner aktuellen Form den Raum zwischen der Ersten Hilfe einerseits und dem Rettungssanitäter-Lehrgang harmonisch aus. Er soll Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die den Teilnehmer als professionellen Helfer auszeichnen. Der First Responder ist kein Ersthelfer mehr. Die Ausbildung zum First Responder umfasst 80 Unterrichtseinheiten mit einer Prüfung des erlernten Praxis- und Theoriewissens. Der inhaltliche Aufbau des Lehrgangs orientiert sich dabei an der Rettungssanitäter-Ausbildung mit ihren Lernfeldern und bildet die für professionelle Hilfskräfte selbstverständliche Vernetzung von Wissen und Handlungskompetenzen. Dies hebt ihn auch von der Erste-Hilfe-Ausbildung ab.
- Inhalte:**
- Eigenschutz
 - Notfallmedizin
 - Hilfe bei schweren Verletzungen
 - Reanimation und Frühdefibrillation
 - Besondere Notfälle, Kindernotfälle
 - Zusammenarbeit mit der Leitstelle
 - Umgang mit Gerätschaften des Rettungsdienstes
- Ziele:** In unserer Ausbildung zum First Responder vertiefen und erweitern wir Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Erster Hilfe. Diese Ausbildung ist Voraussetzung für eine ehrenamtliche Mitarbeit in den Bereichen Sanitätsdienst, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und in der Ausbildung.
- Teilnahmegebühr:** 480 € (keine Verpflegung)

Teilnahmebedingungen und Hinweise



Teilnahmebedingungen und Hinweise

Anmeldung/Bestätigung:

Die Anmeldung erfolgt durch den Kunden mündlich, fernmündlich, schriftlich, per Fax oder online durch E-Mail oder unter Verwendung des Anmeldeformulars auf der Homepage der JUH. Die Anmeldung gilt als vom Veranstalter angenommen, wenn sie nicht innerhalb von 14 Tagen vom Veranstalter abgelehnt wird. Unabhängig davon erhält der Kunde bei wirksamem Vertragsschluss eine Anmeldebestätigung durch E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.

Verpflegung und Hotelunterbringung:

Sie erhalten an den Seminar-Tagen Butterbrezen, Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Falls Sie eine Übernachtung benötigen, können wir Ihnen Informationen zu nahegelegenen Hotels geben.

Teilnahmegebühr/Zahlung:

Die Teilnahmegebühren entsprechen den Preisangaben für das Seminar, zu dem Sie sich angemeldet haben. Nach Beendigung des Seminars erhalten Sie eine Rechnung. Wenn die Zahlung durch Dritte erfolgt, erlischt die Zahlungspflicht des Auftraggebers, sobald der Dritte die Zahlung geleistet hat. Falls dieser die Kosten nicht trägt, werden sie dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

Rücktritt/Absagen:

Wenn Sie von Ihrer Anmeldung zurücktreten wollen, muss dieser Rücktritt schriftlich erfolgen. Hierbei gilt der Zeitpunkt des Eingangs beim Veranstalter. Bei Absagen bis zu 20 Werktagen vor Seminarbeginn stellen wir die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25% der angegebenen Teilnahmegebühr, bei bis zu 10 Werktagen vor Seminarbeginn 50% der angegebenen Teilnahmegebühr, bei bis zu 5 Werktagen vor Seminarbeginn 75% der angegebenen Teilnahmegebühr in Rechnung. Bei einem Rücktritt innerhalb der letzten 5 Werktage werden Ihnen 100% der angegebenen Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Falls Sie einen Ersatzteilnehmer benennen, der statt Ihrer am Seminar teilnimmt, wird Ihnen keine Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Bei keiner Abmeldung wird Ihnen die angegebene Teilnahmegebühr in Höhe von 100% in Rechnung gestellt.

An einem Seminar müssen grundsätzlich mindestens 8 Personen teilnehmen. Bei Nichterreichen dieser Teilnehmeranzahl oder aus anderem wichtigen Grund (zum Beispiel Erkrankung des Dozenten) ist der Veranstalter berechtigt, die Durchführung des Seminars abzusagen. Er wird sich um einen Ersatztermin bemühen. Ansprüche auf Schadensersatz oder auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen werden ausgeschlossen.

Datenschutz:

Personenbezogene Daten werden vom Veranstalter gespeichert, soweit dies zur Erfüllung des Vertrags notwendig ist. Sie erklären sich mit der Anmeldung bereit, dass Ihre Daten im Rahmen des Seminars verarbeitet und übermittelt werden. Nach Beendigung des Seminars werden Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Vorschriften aufbewahrt.

Haftung/Gerichtsstand:

Im Falle von vertraglichen Pflichtverletzungen sowie aus Delikt haftet der Veranstalter nur bei eigener vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung oder jener seiner gesetzlichen Vertreter und sonstigen Erfüllungsgehilfen. Soweit der Kunde Verbraucher ist im Sinne des § 13 BGB, gilt dies nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden und/oder Teilnehmers.

Erfüllungsort für sämtliche Ansprüche aus dem Bildungsvertrag ist der jeweilige Veranstaltungsort.

Sonstiges:

Änderungen oder Ergänzungen eines Bildungsvertrags sind nur wirksam, wenn sie schriftlich, per Fax oder durch E-Mail bestätigt werden; dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung des Textformerfordernisses selbst. Individuelle vertragliche Abreden gehen dieser Regelung vor.

Ihr Kontakt:

Elisabeth Raunecker, Leitung „Die Weiterbilder“
Holzweg 35a, 86156 Augsburg
Tel. 0821 25924-17, Fax 0821 25924-24
weiterbilder.augsburg@johanniter.de
www.johanniter.de/dieweiterbilder

Anfahrt

Von Norden (über A8/B17):

Von der A8 aus die Ausfahrt Augsburg West nehmen und Richtung Landsberg fahren. Von der B17 aus die Ausfahrt Oberhausen-Süd/Bärenkeller/Holzweg nehmen und an der Abfahrt links fahren. Nun befinden sich die Johanniter/die Weiterbilder auf der rechten Seite.

Dies gilt auch für Anreisen über die B2 aus Richtung Donauwörth.

Von Osten (aus der Augsburger Innenstadt):

Über Bürgermeister-Ackermann-Straße: Die Bürgermeister-Ackermann-Straße (B300) bis zur B17-Kreuzung fahren, hier die Ausfahrt Richtung Donauwörth nehmen. Von der B17 aus die Ausfahrt Oberhausen-Süd/Bärenkeller/Holzweg nehmen und an der Abfahrt rechts fahren. Nun befinden sich die Johanniter/die Weiterbilder auf der rechten Seite.

Über MAN: Am MAN-Gebäude vorbei fahren über die Riedingerstraße. Von dort aus weiter über die Dieselbrücke und über die Kreuzung Bärenwirt geradeaus. Im Holzweg angelangt, befinden sich die Johanniter/die Weiterbilder auf der linken Seite kurz vor der B17-Kreuzung.

Von Süden (über B17):

Über die B17 Richtung Donauwörth bis zur Ausfahrt Holzweg fahren. Von der B17 aus die Ausfahrt Oberhausen-Süd/Bärenkeller/Holzweg nehmen und an der Abfahrt links fahren. Nun befinden sich die Johanniter/die Weiterbilder auf der rechten Seite.

Von Westen (aus Neusäß):

Über die Dieboldstraße Richtung Augsburg auf den Holzweg fahren. Von dort aus kommend befinden sich die Johanniter/die Weiterbilder auf der rechten Seite, wenn Sie über die B17 fahren.

Öffentliche Verkehrsanbindung ab Hauptbahnhof:

Die Johanniter/die Weiterbilder sind vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn 4 bis Bärenwirt und weiter mit der Buslinie 21 bis Bärenbergl zu erreichen. Die Johanniter/die Weiterbilder befinden sich gegenüber der Haltestelle Bärenbergl.



Anmeldung

Das gesamte Seminar-Angebot finden Sie auch im Internet und zum Herunterladen unter www.johanniter.de/dieweiterbilder.



Ihre Anmeldeöglichkeiten

Internet: www.johanniter.de/dieweiterbilder/anmeldung

E-Mail: weiterbilder.augsburg@johanniter.de

Fax: 0821 25924-24

Seminar:

Datum:

Ich melde mich verbindlich zu oben genanntem Seminar an.

Name: Vorname:

Privatperson:

Straße/Hnr.: PLZ/Ort:

E-Mail (für die Anmeldebestätigung):

Telefon: Mobil*:

* für kurzfristige Änderungen

Einrichtung/Unternehmen:

Straße/Hnr.: PLZ/Ort:

E-Mail (für die Anmeldebestätigung):

Telefon: Mobil*:

Rechnungsempfänger (bitte ankreuzen):

☐ Einrichtung/Unternehmen

☐ Privatperson

Falls abweichend:

Einrichtung/Unternehmen/Name:

Name: Vorname:

Straße/Hnr.: PLZ/Ort:

Sie erhalten während der Seminar-Tage Butterbrezen, Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke.

Falls vegetarisches Essen gewünscht wird, bitte ankreuzen: ☐

☐ Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung (www.johanniter.de/dieweiterbilder/agb) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.

☐ Ich bin einverstanden, über Seminare von „Die Weiterbilder“ informiert zu werden.

Datum/Unterschrift

Impressum:

Herausgeber: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Schwaben

Holzweg 35a, 86156 Augsburg

Tel. 0821 25924-0, Fax 0821 25924-24

Realisation: Artwork Agentur für visuelle Kommunikation, Hannover

Druck: Gutenberg Beuys, Langenhagen

Auflage: 5000 Stück

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde mitunter die männliche Sprachform gewählt. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

DIE WEITERBILDER



Seminare für Fach- und Führungskräfte

Sie erreichen uns unter:

Tel. 0821 25924-17

weiterbilder.augsburg@johanniter.de

www.johanniter.de/dieweiterbilder

Anmeldemöglichkeiten:

www.johanniter.de/dieweiterbilder/anmeldung

weiterbilder.augsburg@johanniter.de

Fax 0821 25924-24

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben